



Nr. 287 | 06.2020

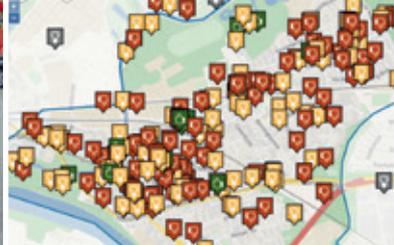
Nied – Aufbruch durch Beteiligung

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Frankfurt-Nied



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Nied – Aufbruch durch Beteiligung.

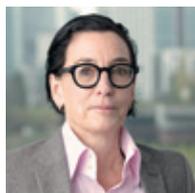
Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Frankfurt-Nied

Beteiligung ist nicht immer anders ... aber selten gleich. So auch in Nied. Der Stadtteil im Westen von Frankfurt am Main umfasst rund 370 ha und fast 20.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Er ist durch zahlreiche Barrieren in fünf, in ihrer Struktur recht heterogene Teilbereiche unterteilt. Die Bandbreite reicht von fast dörflichen Strukturen bis zur Großwohnsiedlung. Entsprechend vielfältig sind die Milieus der Menschen, die dort leben. Die ProjektStadt wurde 2019 mit der Erarbeitung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) und der Bürgerbeteiligung beauftragt. Die Vielfalt der Milieus erforderte auch eine Vielfalt der Ansätze bei der Beteiligung und Ansprache, um möglichst viele Blickwinkel auf den Stadtteil kennenzulernen. Aufgrund der Größe des Gebietes war zudem eine Betrachtung in Teilräumen notwendig. Den Auftakt bildeten Informationsstände an stark frequentierten Orten, verteilt über den

Stadtteil. Dort gab es Angebote für Eilige, Macher, Kopfmenschen und besonders Engagierte. Eine Postkartenabfrage und Online-Beteiligung ermöglichten es, sich ortsungebunden mit seinen Ideen einzubringen. Mit starkem Ortsbezug und deutlich persönlicher waren die fünf Stadtteilrundgänge. Thematische runde Tische dienten zur Einbindung der Institutionen vor Ort und waren zugleich ein wichtiger Realitätscheck. Über zwei große Stadtteilwerkstätten wurden wichtige Meilensteine wie die Entwicklungsziele und Projekte erarbeitet und priorisiert. Diese waren insbesondere für die Herstellung von Transparenz und Akzeptanz von großer Bedeutung. Im Hinblick auf das Ergebnis dieser crossmedialen Beteiligung ragt Nied heraus. So wurden rund 3.500 Menschen persönlich angesprochen und sagenhafte 2.700 Hinweise und Ideen eingebracht – ein Beleg für die hohe Identifikation mit dem Stadtteil.

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einer fundierten und von hoher Akzeptanz getragenen Konzeption für eine nachhaltige und integrierte Entwicklung des Stadtteils • Informieren und Aktivieren als Grundlage für Beteiligung und Transparenz • Teilhabe niedrigschwellig ermöglichen, Input von unterschiedlichen Milieus erhalten und das Kennenlernen möglichst vieler Blickwinkel
Lage	Stadt Frankfurt am Main, Stadtteil Nied, im Mündungsdreieck von Main und Nidda gelegen
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Sozialer Zusammenhalt Nied“, Konzeption und Moderation der Bürgerbeteiligung • Ergebnisse als Download unter www.mein-nied.de einsehbar
Auftraggeberin	Stadt Frankfurt am Main, Stadtplanungsamt
Finanzierung	Städtebauförderprogramm Sozialer Zusammenhalt mit einem geplanten Investitionsvolumen von rund 17,5 Mio. EUR

Ihre Ansprechpartner:



Marion Schmitz-Stadtfeld
Leiterin
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1142
marion.schmitz-stadtfeld@nh-projektstadt.de



Jan Thielmann
Projektleiter
Integrierte Stadtentwicklung

Telefon 069 678674-1430
jan.thielmann@nh-projektstadt.de